

© Robert Fessler

Gemeindezentrum | Café, Kindergarten

Bach 127
6941 Langenegg, Österreich

ARCHITEKTUR
Fink Thurnher Architekten

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Langenegg

TRAGWERKSPLANUNG
gbd ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
01. Juli 2005

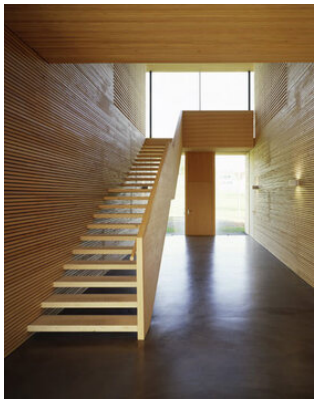
Der Ortskern von Langenegg ist – historisch bedingt – wenig artikuliert und wird durch eine Gruppe öffentlicher Gebäude gebildet. Ein neuer Kindergarten und ein Café – ergänzt durch Einrichtungen für Jugend, Vereine und Sport – sollen den Ortskern stärken. Durch die Lage der bestehenden Gebäude entsteht ein Abfolge von platzähnlichen Flächen auf unterschiedlichen Niveaus. Gleichzeitig erfolgt an dieser Stelle ein Wechsel der Sichtbeziehungen, vom nördlichen Hangblick hin zum südlichen Panoramablick.

Die beiden neuen Gebäude – Kindergarten und Café – thematisieren diese Situation auf selbstverständliche Weise. Der wechselseitig orientierte Kindergarten bildet mit dem Bestand eine Torsituation. Er begrenzt einen neuen Platz, welcher den tiefer liegenden Schulplatz mit den höher gelegenen Flächen verbindet. Das Foyer des Kindergartens verlängert diese Blickachse in den Innenraum. Dieser zentrale Erschließungsraum sowie die geschützte Eingangsnische sind den traditionellen Bauten nachempfunden. Die Verwendung von unbehandelter Weißtanne (als Baumaterial und für den Innenausbau) unterstützt diesen Dialog mit der lokalen Baukultur. Die ausschließliche Verwendung von nur einem Baumaterial erfordert große gestalterische Disziplin und fördert dadurch die Entstehung von Konstruktionen und Detaillösungen von grosser Klarheit. Die sinnliche Qualität des unbehandelten Holzes wird ergänzt durch messbare Kriterien wie schadstofffreier Raumluft und einer ausgezeichneten Ökobilanz.

Das Café markiert den Ort des Panoramablicks. Durch den Gebäudetypus mit Sockel, einem transparenten Erdgeschoss-Kopfbau, wird die besondere Lage akzentuiert. Ähnlich dem Kindergarten wird das Gebäude durch die an diesem Ort aber völlig anderen Blick- und Platzbeziehungen definiert. Durch diese typologische Verwandtschaft der beiden Neubauten, bei gleichzeitiger, durch die jeweilige Situation bedingter Unverwechselbarkeit, wird ein räumliches Spannungsfeld aufgebaut. (Text: Architekten)



© Robert Fessler



© Robert Fessler



© Robert Fessler

Gemeindezentrum | Café, Kindergarten

DATENBLATT

Architektur: Fink Thurnher Architekten (Josef Fink, Markus Thurnher)
Bauherrschaft: Gemeinde Langenegg
Tragwerksplanung: gbd ZT GmbH
Bauphysik: Lothar Künz
Haustechnik / Elektro: Andreas Hecht
Haustechnik / Heizung, Lüftung, Sanitär: E-Plus Planungsteam GmbH
Fotografie: Robert Fessler

Maßnahme: Neubau
Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2003 - 2004
Fertigstellung: 2004

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Greber Holz- und Wohnbau GmbH, Bezau (A)

PUBLIKATIONEN

Zuschnitt Im Kindergarten, proHolz Austria, Wien 2010.

AUSZEICHNUNGEN

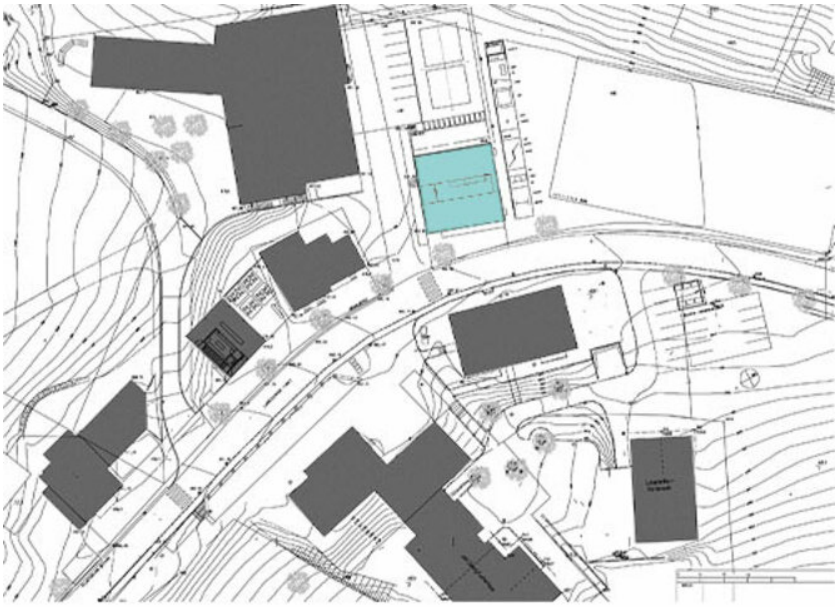
ZV-Bauherrenpreis 2008, Preisträger
5. Vorarlberger Hypo-Bauherrenpreis 2005, Auszeichnung

WEITERE TEXTE

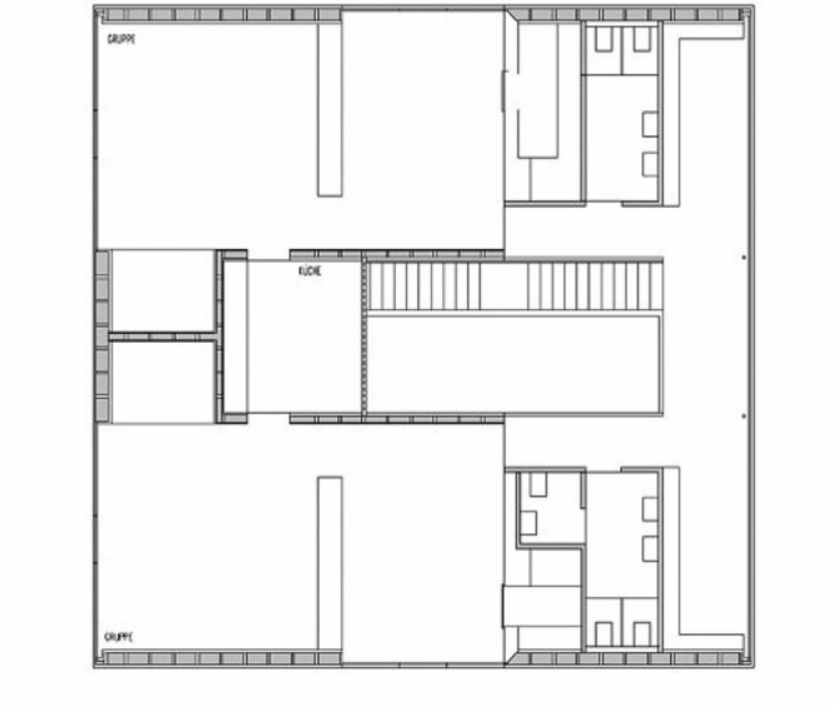
Würfelspiel, Heike Schlauch, zuschnitt, 16.03.2010



© Robert Fessler



Gemeindezentrum | Café, Kindergarten



Projektplan